

15.
August
2018

48. Jahrgang · Nr. 33/2018 Ausgabe: W-390

WÜRSELENER ANZEIGER SUPER Mittwoch



ES FREUT UNS,...

... dass die Stadt das mit Unkraut zugewucherte Beet in der Geschwister-Scholl-Straße („Es ärgert uns“ vom 6. Juni 2018) in Ordnung gebracht und neu bepflanzt hat.



ES ÄRGERT UNS,...

... dass der Mülleimer an der Bushaltestelle in der Wilhelmstraße als Behältnis zur Entsorgung von Hausmüll genutzt wird. Ist der Eimer voll, werden die Hinterlassenschaften einfach rundherum platziert. Zudem steht in dieser Straße vor einem Haus seit Monaten ein alter Kühlschrank herum. Kein schöner Anblick!

KURZ NOTIERT

Obskurer Sammler Wohin fließen die Spendengelder?

WÜRSELEN. Der Ortsverein in den Netzwerken und Arbeitskreisen zum Thema in Würselen nirgendwo auf, heißt es seitens des Kinderschutzbundes. Es gebe weder eine Homepage, noch einen verantwortlichen Namen hinter der Initiative. Einzig eine Mobilnummer und ein Spendenkonto seien auf der Visitenkarte notiert. Es fehle die Transparenz, wohin die gesammelten Gelder fließen. (red)

Zur Friedenskapelle Weidener Sommer: Wanderung

WÜRSELEN. Pfarrer Paul Schnapp und Gemeindefereferent Thomas Krieger laden im Rahmen des „Weidener Sommers“ zu einer Wanderung zur Kapelle auf den Haarberg für Mittwoch, 22. August, ein. Um 18.30 Uhr legt man in der St. Jobser Kapelle eine Andachtspause ein, gegen 19 Uhr ist ein ökumenisches Abendgebet mit Liedern, Psalmen und Gebeten an der Friedenskapelle vorgesehen. Vor dem Rückweg klingt der Abend bei Brot und Wein aus. Treffpunkt ist um 18 Uhr in der Kirche St. Lucia. Gäste sind bei dieser Veranstaltung willkommen. (ro)

Neue Öffnungszeiten Wohngeldstelle: Termine geändert

WÜRSELEN. Wegen personellen Änderungen in der Wohngeldstelle haben sich die Öffnungszeiten wie folgt geändert: täglich von 8.30 bis 9.30 Uhr und donnerstags zusätzlich von 14 bis 17.30 Uhr; Terminvereinbarungen sind jederzeit möglich. Wie man die Wohngeldstelle erreichen kann, steht unter <https://serviceportal.wuerselen.de>, Stichwort Wohngeldstelle. (red)

Mittelalterliche Schreibwerkstatt fasziniert die „Weltensammler“

Autorin Sabine Blazy leitet einen Workshop für Kinder, der mit einer Buchveröffentlichung endet



Schreiben wie zu Kaiser Karls Zeiten: Mit Gänsefedern und Tinte malten die Kinder karolingische Minuskeln.

Foto: Sabine Blazy

ja sehr lang sind und neben der Schule an den freien Tagen der Kinder stattfinden. Aber auch unsere Ausflüge sind Highlights, die für viel Input sorgen!“

So bekamen die Kinder im Centre Charlemagne eine interessante Führung und durften zum Schluss ausprobieren, wie man zur Zeit Karls des Großen mit Gänsefeder und Tinte in karolingischen Minuskeln schrieb. Und weil sie das so spannend fanden, wollen sie dieses Experiment in der nächsten Schreibwerkstatt unbedingt wiederholen. „Das Museum als Ort zum Schreiben ist wirklich wunderbar, da liegen die Ideen für unsere jungen Autoren nur so herum“, erzählt Sabine Blazy. „Zwischendurch haben wir mitten in der Ausstellung gegessen oder gelegen und uns unsere Geschichten ausgedacht. Natürlich ging es dabei auch um Karl den Großen, aber nicht nur. Und nicht alle Geschichten sind niedergeschrieben worden, manchmal erzählen wir Geschichten auch einfach nur mündlich!“ Die Arbeit mit Kindern findet die gebürtige Leverkusenerin äußerst spannend und vielseitig.

■ Von Daniela Lövenich

Es ist ein Projekt, das im Zeitalter von Smartphones, Playstation und Online-Games ein bisschen wie aus der Zeit gefallen scheint. Seit Beginn des Jahres tauchen 14 Würselener Grundschulkinder in verschiedene Welten wie das Aachener Stadtmuseum „Centre Charlemagne“, die Eisdielen oder die Würselener Stadtbücherei ein und „sammeln“ an diesen Orten Ideen für Geschichten. Und das tun sie nicht mit Handy oder Digitalkamera, sondern ganz klassisch mit Stift und Notizblock. Wenn die Kinder ein spannendes Thema oder einen roten

Faden für eine Erzählung gefunden haben, sollen sie sie anschließend zu Papier bringen. Ob sie sich Detektiv-, Abenteuer- oder Fantasygeschichten ausdenken, ist den Nachwuchsautoren überlassen. Sie entscheiden, ob sie Freunde, Zombies oder etwa Karl den Großen in den Mittelpunkt ihrer Geschichte stellen.

Unter dem Motto „Weltensammler“ schreiben, erzählen, malen, lesen und besprechen sie zusammen mit Autorin Sabine Blazy in insgesamt 15 Workshops ihre Stories. Treffpunkt der jeweils fünfständigen Kurseinheiten, die bis in den Herbst hinein laufen, ist

der Alte Bahnhof. Das „Weltensammler“-Projekt findet im Rahmen des Bundesprogramms „Kultur macht stark“ und in Kooperation mit Türöffner e.V., der Stadtbücherei Würselen sowie dem Friedrich-Bödecker-Kreis NRW statt. Finanziert wird es vom Bundesministerium für Bildung und Forschung. „Wir schreiben nicht nur für uns. Aus den vielen Geschichten entsteht ein Buch, das im Handel zu kaufen sein wird“, verrät Sabine Blazy. Die Buchpremiere findet am Dienstag, 27. November, von 16 bis 18 Uhr im Alten Rathaus statt. Parallel dazu wird es ab Ende November eine kleine Ausstellung in der örtli-

Ein nachhaltiges Arbeiten ist möglich

„Ein Schreibwerkstattprojekt mit Kindern über einen so langen Zeitraum ermöglicht ein sehr intensives und nachhaltiges Arbeiten. Es ist faszinierend, wie kreativ die Kinder sind und wie die sehr heterogene Gruppe zusammenwächst!“ Zu den Teilnehmern gehören Kinder aus sogenannten Bildungshaushalten ebenso wie Junge oder Mädchen, die noch nie ein Museum besucht haben oder erst seit

kurzer Zeit in Deutschland leben. Auch diese Kinder, die auf Deutsch noch nicht so lange Geschichten schreiben können und daher oft lieber malen und „in Bildern“ sprechen, werden unterstützt. Da Sabine Blazy in den Workshops von Ehrenamtlerin Christine Köhls und Sozialpädagogin Ada Repicky begleitet wird, bleibt genügend Zeit, um individuell auf die Kinder einzugehen und zum Beispiel Deutsch- und Leseübungen einzubauen. „Ich war begeistert, wie schnell und problemlos wir den Kurs füllen konnten. Die Kinder springen auch nicht reihenweise ab, sondern bleiben am Ball. Das ist toll, auch weil die einzelnen Termine

FORTSETZUNG SEITE 5



Autorin Sabine Blazy. Foto: Photo Preim / Petronella Freudenberg

Jetzt 4 Wochen kostenlos lesen

- Täglich die neuesten Nachrichten und Geschichten aus Ihrer Heimat
- Wahlweise als gedruckte Ausgabe oder als ePaper
- Kostenlose Zusatzprodukte wie Wochenend-Magazin oder Themenbeilagen



Ein Produkt aus dem

MEDIENHAUS
AACHEN

Gleich online bestellen: www.ich-les-dich.de • telefonisch: 0241 5101-701